

Herzlich willkommen in unserer Schule



Was erwartet Sie heute Abend?

- Informationen zum Thema „Schulreife“, „Schulfähigkeit“
- Kooperation Kindergarten- Grundschule
- So können Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten
- Betreuungsangebot
- Zeit für Fragen

- **Wer sind wir?**
- **Nicole Kopp, Erzieherin KiTa St. Michael**
- **Naturkindergarten Füchslebau**
- **Kinderhaus Ritterfalter**
- **Karin Fritschmann Schulleiterin und Kooperationslehrkraft**

- **Einschulungsverfahren, Einschulungsalter, „Stichtag“**
- Wenn Ihr Kind bis zum 30.06. (Stichtag) des laufenden Jahres
- 6 Jahre alt ist, wird es eingeschult.

Einschulungstichtag ist für das Schuljahr 2025/2026 also der 30. Juni 2025.

- Alle schulpflichtigen Kinder werden eingeschult.

○ Vorzeitige Einschulung - „Kann- Kinder“

- Wird Ihr Kind **nach dem 30. Juni** im auf den Einschulungstichtag folgenden Kalenderjahr sechs Jahre alt, können Sie beantragen, dass es frühzeitig in die Schule aufgenommen wird. (Also zwischen 1.7. 25 und 30.6. 26)
- Hat die Schulleitung Zweifel an der Schulbereitschaft des Kindes, holt sie ein Gutachten des Gesundheitsamtes ein. Stimmt sie dem Antrag zu, beginnt die Schulpflicht mit der Aufnahme in die Schule.
- Melden Eltern ihr Kind hingegen nicht an der Schule an, weil sie der Überzeugung sind, dass es noch nicht schulbereit ist, kann es weiterhin die Kita besuchen.



Rückstellung

- **Rückstellungen** sind möglich, wenn aufgrund der geistigen und/oder körperlichen Entwicklung des Kindes zu erwarten ist, dass das Kind am Unterricht nicht erfolgreich teilnehmen kann.
- Die Entscheidung über den Antrag auf Zurückstellung trifft die Grundschule. Sofern der Antrag der Erziehungsberechtigten sowie das nach den gesetzlichen Vorgaben erforderliche Gutachten des Gesundheitsamtes vorliegt, soll diese Entscheidung innerhalb von drei Unterrichtswochen, nicht jedoch vor dem 15. Februar, getroffen werden.
- **Für beide Verfahren - vorzeitige Einschulung und Rückstellung- ist eine frühzeitige Information der Schulleitung sehr wichtig!**

○ “Das Jahr dazwischen”

- Trotz guter Bildungs- und Erziehungsarbeit von Eltern und in Kindertagesstätten gibt es Kinder, die in ihrer bisherigen Lernumgebung die Kompetenzen für einen erfolgreichen Besuch der Grundschule noch nicht ausreichend entwickeln konnten.
- In der **Grundschulförderklasse** finden diese Kinder den geeigneten Lernort. Hier werden sie entwicklungsangemessen gefördert und zur Schulfähigkeit geführt.
- Das „Jahr dazwischen“ bietet eine besondere Chance für eine erfolgreiche Bildungsbiographie der Kinder. Sie haben Zeit ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt weiter zu entfalten. Die pädagogischen Hilfen sind ausgerichtet an den Bedürfnissen der einzelnen Kinder.
- **Über den Besuch der GFK entscheiden die Eltern.** Bei zu vielen Anmeldungen besteht aber kein Recht auf den Besuch der GFK.
- Der Besuch sowie der Transport mit dem Kleinbus ist kostenlos.
- Standort der GFK: Luisenschule Lahr
- Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat unserer Schule.
- Infos auch unter: <http://luisenschule-lahr.de/Unsere-Schule/Grundschul-foerderklasse/>

○ Einschulungsverfahren

- Schulfähigkeit- was ist das?
 - Früher sprach man von „Schulreife“
- Definition „Schulfähigkeit“:
- Zur erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der Eingangsstufe muss das Kind weitgehend über die
- **körperlichen, geistigen sowie motivationalen** Voraussetzungen verfügen.





○ Schulfähigkeit

- **Körperliche Reife**: z.B. Geschicklichkeit der Hand (Grob- und Feinmotorik), Stifthaltung, Umgang mit der Schere, Einsetzen von Kraft, Sicherheit in der Ganzkörperbewegung, Körperkoordination, Fähigkeit eine Schultasche zu tragen, Rechts- oder Linkshändler
- **Intellektuelle Reife**: z.B. sprachliche Fähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Motivation, Zahlen/Zeichenverständnis, Mengen erfassen, logisches Denken, akustische und optische Merkfähigkeit,





○ Sozial- emotionale Reife

- **Soziale Reife:** sich einbringen und einordnen in einer Gruppe, Wahrnehmung anderer und Wahrnehmung der Bedürfnisse anderer, verlieren können, Regelverständnis, Fähigkeit zur Kooperation, Selbstregulierung, etc.
- **Emotionale Reife:** Selbstständigkeit, Ablösung von den Eltern, Konfliktfähigkeit, etc.

- **Schulfähigkeit zusammengefasst:**
 - Fähigkeit und Bereitschaft, all das zu bewältigen zu können, was der Schulalltag vom Kind abverlangt
 - Viele Faktoren sind wichtig, die nicht einzeln, sondern insgesamt betrachtet werden
 - Vertrauen Sie auf die Erfahrung der Erzieherinnen, sie kennen ihr Kind sehr gut und haben einen größeren Abstand als Sie selbst

○ Kooperation Kindergarten- Grundschule

- Die Termine für die Kooperationsstunde haben Sie im Elternbrief erhalten.
- Wir beobachten und arbeiten gemeinsam mit den Kindern und tauschen uns über sie aus. Für die Beobachtung dient uns der „Reflexionsbogen“ des staatlichen Schulamts als Leitfaden.
- In der Koop- Stunde können wir nicht alle Beobachtungen machen.
- Daher sind die Beobachtungen der Erzieherinnen für die Schule sehr wichtig.



○ Themen der Kooperationsstunde:

- Die Themenfelder unserer Kooperationsstunde sind (grob umrissen):
 - motorische Geschicklichkeit (Grobmotorik, Feinmotorik), Körperschema
 - Sprache
 - Bezug zur Schrift
 - Mengenbegriff, zählen
 - Erfassung Formen



- Alle Aufgabenblätter der Kooperationsstunde werden im Portfolio Ihrer Kinder abgeheftet.

- # Infos über die Schule:

 - einzügige Grundschule
 - 2 Pausen
 - Anfangsunterricht (kurze Einheiten, spielerisches Lernen)
 - Vesper im Klassenzimmer, Schulobst
 - Viele Bewegungs- und Spielmöglichkeiten in der Pause
 - sehr aktiver Förderverein und Elternbeirat
 - **Schulanmeldung an unserer Schule ist am 17. Februar 2025**

○ Was Sie bis zur Einschulung tun können:

- Machen Sie sich bewusst, dass das Lernen nicht mit dem Eintritt in die Schule beginnt: Ihr Kind lernt täglich sehr viel hinzu.
- 1. Ein Mensch kann nicht nicht lernen!
 2. Ein Kind lernt am Vorbild.
- Ihr Kind hat bereits mit dem Eintritt in den Kindergarten einen großen Schritt gemacht- die Einschulung ist nur der nächste Schritt.



- So können Sie Ihr Kind fördern:

Sprache

- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind. Lassen Sie es erzählen, was es erlebt hat, was es bewegt und worüber es nachdenkt.
 - Leben Sie eine Erzählkultur in der Familie: Erzählen Sie „Familianekdoten“ immer wieder: „Als ich klein war....“
 - Lesen Sie vor: Sie fördern damit die Sprach- und Ausdrucksfähigkeit, die Empathiefähigkeit, die Konzentration und die seelische Gesundheit Ihres Kindes.
-
- **Um denken zu können, benötige ich Sprache. Ohne genaue Sprache kein genaues Denken.**



- Zählen, Zahl- und Mengenbegriff
- Gesellschaftsspiele: Karten- und Würfelspiele, Einkaufen spielen, weniger-mehr, aufteilen lassen, viel-wenig, Lagebeziehungen und:
- Bewegung: Raum-Lage- Erfahrungen fördern die mathematischen Fähigkeiten.
- Sortieren von Dingen nach Farbe, Größe, Form etc.
- Perlen auffädeln nach Mustern (auch für die Feinmotorik hervorragend!)
- Puzzelspiele und Memory für das Arbeitsgedächtnis.



○ Motorik

- klettern, springen, balancieren, tanzen, rückwärts laufen, rennen, Seil hüpfen, Ball spielen.....
- Ausmalen von Flächen, Kritzelpapier schreiben, Bilder malen- farbige, im Haushalt helfen, Papier reißen, Knoten binden, Reißverschlüsse schließen, Knöpfe auf- und zumachen, sich selbst anziehen.....
- Perlen fädeln, Fädelspiele, kleine Dinge aufkleben, aufsammeln.....
- Keine Zeit??? Ziehen Sie die Zeit von der „Bildschirmzeit“ ab.



○ Randzeitbetreuung

- Betreuung ist von Montag bis Freitag vor und nach dem Unterricht.
- Morgens von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr, am Nachmittag bis 13.30 Uhr oder im Modul 2 bis 15.30 mit Mittagessen.
- Die Randzeit kann auch an einzelnen, festen Tagen gewählt werden.



○ Ausblick

- Schulanmeldung am 17. Februar. Sie bekommen eine Einladung mit Termin.
- Vor den Sommerferien Elternabend, mit der Klassenlehrkraft in Klasse 1, Infos zum ersten Schuljahr:
 - Informationen der Schülerbetreuung in Oberweier
 - Ausgabe der Materialliste für das erste Schuljahr
- Die Einschulungsfeier ist am Samstag, 20. September
- Erster Elternabend im Schuljahr ist am 15. September

○ Informieren Sie sich gern

- Auf unserer Homepage: www.grundschuleoberweier.de
- Auf unserem Schulflyer
- Allgemeine Informationen zur Schulfähigkeit und zur Einschulung:
 - Informationsbroschüre des Landes Baden-Württemberg
- Mit unserem „Einschulungsbüchlein“. Das bekommen Sie bei der Schulanmeldung.



- **Zeit für Fragen:**

- Was bewegt Sie?
- Wo gibt es Unklarheiten?
- Wollen Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch vorbeikommen?

